

48 Stunden Neukölln

Festivalthema: Urbane Stille

28.-30. Juni 2024

Neukölln steht für 48 Stunden „still“ bei der 26. Festivalausgabe von 48 Stunden Neukölln

Auch dieses Jahr verwandelt sich Neukölln wieder in einen Erlebnisraum für Kunst, wenn über 1000 Künstler*innen in Ateliers, Bars, Spätis, leerstehenden Geschäftsflächen, Parks und weiteren ausgefallenen Veranstaltungsorten ihre Kunst der Öffentlichkeit kostenfrei für 48 Stunden präsentieren. Der sonst so laute pulsierende Kiez kommt dieses Jahr zusammen, um unter einem eher leisen aber nicht weniger spannenden Motto vielfältige Kunst zu feiern und hautnah zu erleben.

Das diesjährige Festivalthema von 48 Stunden Neukölln ist "Urbane Stille". Wie definiert man eigentlich Stille und welche Rolle spielt sie in einem urbanen Raum? Können wir aus der allumfassenden Klangflut in der Stadt ausbrechen, um „Stille“ zu genießen? Welche architektonischen Voraussetzungen müssten dafür erfüllt werden? Ist Stille im urbanen Umfeld möglich und wünschenswert? Das Jahresthema für die Festivalausgabe 2024 fordert zur Reflexion über Stille in urbanen Räumen sowie über die physisch-kulturelle Bedeutung von städtischem Klangraum auf. Dabei sind alle Auseinandersetzungen mit den Aspekten der urbanen Stille willkommen: von Field Recordings über experimentelle Musik bis zu traditionellen Ausdrucksformen – alles ist erlaubt. Musikalische Kompositionen, (Sound-) Installationen, Texte, Theater und Poesie als auch Bilder und Skulpturen sollen das Thema künstlerisch und visuell und sensorisch anspruchsvoll umsetzen. Kunstvermittlung mit Führungen und DIY-Routen zum Download sowie eine App mit Karte und Programm ergänzen das diesjährige Angebot und machen Kunst erleben für alle einfach.

Berlins größtes freies Kunstfestival entstand 1999 durch eine Initiative Neuköllner Kulturschaffender. Gemeinsam wollte man eine Plattform für lokale Schaffenskraft sein und Kunst aus dem Bezirk fördern und sichtbar machen. Heute hat sich 48 Stunden Neukölln zu eine der Größen der Berliner Kulturlandschaft entwickelt und lädt jährlich im Juni über 80.000 Besucher*innen dazu ein, innovative und mutige Kunst aus 17 Sparten an verschiedensten Orten Neuköllns zu erkunden. Alle sind eingeladen, durch Neukölln zu schlendern und sich von experimentellen Ideen überraschen zu lassen. So bringt 48 Stunden Neukölln Jahr für Jahr Bewohner*innen und Besucher*innen des Bezirks zusammen.

Hintergrundinformationen

48 Stunden Neukölln wird organisiert und koordiniert vom Kulturnetzwerk Neukölln e.V. unter der Leitung von Kat Nowak und der Stellvertretung Alexandra Flindris. Gefördert wird das Festival von der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie dem Bezirksamt Neukölln. Hauptsponsoren: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH, Fernheizwerk Neukölln AG, boesner GmbH. Die [Aktion! Karl-Marx-Straße] fördert Aktivitäten und Projekte rund um die Karl-Marx-Straße. Weitere Stiftungen, Partner*innen und Sponsor*innen tragen dazu bei, dass sich Neukölln alljährlich von seiner besten Seite präsentieren kann.

Pressekontakt: Johanna Hümmer | huemmer@kulturnetzwerk.de | 01791002455